



Sie machen die Stadt lebenswerter: Engagierte Ehrenamtliche wurden von OB Trümper im Gesellschaftshaus geehrt. Foto: Kevin Lüdemann

Engel des Alltags geehrt

Stadt würdigt besonders engagierte Elbestädter / Auch Pässe als Dankeschön

Ob Mitarbeit im Heimatverein, beim Weißen Ring oder der Freiwilligen Feuerwehr. Ehrenamtliches Engagement lebt in Magdeburg von vielen engagierten Helfern. Einige von ihnen wurden jetzt ausgezeichnet.

Von Jana Wiehe
Buckau • Ehrenamt ist nicht selbstverständlich. Und ohne den Einsatz Tausender Magdeburger würde fast nichts laufen. Das weiß die Stadt zu schätzen und ehrt deshalb jedes Jahr besonders engagierte Magdeburger. Vom Heimatverein über Krebsliga, Freiwillige Feuerwehr oder die Opferschutzorganisation Weißer Ring. Auch die diesjährige Liste der Ausgezeichneten zeigt das breite Spektrum, in dem sich die Ehrenamtlichen bewegen.

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Gesellschaftshaus hat Rathauschef Lutz Trümper jetzt einige von ihnen ausgezeichnet und den Freiwilligenpass verliehen. Die Frauen und Männer können sich über einen Fahrtkostenzuschuss für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ein Paket mit Wert- und Einkaufsgutscheinen verschiedener Sponsoren sowie die Einladung zu besonderen Veranstaltungen wie Sonderführungen und Besuche in kulturellen und städtischen Einrichtungen freuen. „Mit dem

Freiwilligenpass möchten wir jenen Bürgern, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen, deutlich machen, wie sehr wir ihr Engagement schätzen“, so Trümper. Er dankte den Elbestädtern für ihre „wertvolle Arbeit“.

Der Freiwilligenpass ergänzt seit 2007 die in Magdeburg bereits bestehenden Formen der Würdigung des ehrenamtlichen Engagements, wie die jährliche Ehrung verdienstvoller Einwohner.

Er wurde nach einem Beschluss des Stadtrates 2006 von der Arbeitsgruppe „Magdebur-

ger Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement“ ins Leben gerufen.

Mehr als 50 Ehrenamtliche wurden diesmal von Magdeburger Vereinen und Initiativen vorgeschlagen. Voraussetzung für die Ehrung mit dem Freiwilligenpass ist, dass sich die Geehrten mindestens 20 Stunden pro Monat in besonderer Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Die endgültige Entscheidung für die 33 neuen Passbesitzer traf das Magdeburger Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement. Seit 2013 werden

zu den Auszeichnungen mit dem Freiwilligenpass zusätzlich Ehrungen in der Kategorie „Engagierte Jugendliche bzw. junge Menschen“ vorgenommen. Hiermit soll unabhängig von den Kriterien des Freiwilligenpasses Jugendengagement gewürdigt werden. In diesem Jahr gibt es drei Ehrungen in dieser Kategorie.

Unterstützt werden die Initiatoren des Freiwilligenpasses von zahlreichen Firmen, Unternehmen, Vereinen und Institutionen. OB Trümper bedankte sich bei diesen Sponsoren und Unterstützern.

Diese Magdeburger wurden ausgezeichnet

Lothar Bennert, Verein Barriereloses Umfeld e. V.

Jana Böhme, Vokalensemble InTakt e. V.

Andreas Borchers, Magdeburger Knabenchor e. V.

Ingeborg Braunsdorf, Heimatverein Beyendorf-Sohlen e. V.

Angelika Engel, Pflege Daheim Bernd Faust, AG „Leben“ e. V.

Heidemarie Haegerbarth, TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.

Henry Hagendorf, AG Gemeinwesenarbeit Beyendorf-Sohlen

Monika Hammecke, Guttemplerergemeinschaft „Elbaue“

Sandra Hanuschik, Freiwillige Feuerwehr Ottersleben

Gunhard Haufe, AQB gGmbH

Ellinor Heinicke, Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

Else-Ruth Hörlein, Volkssolidarität RV Magdeburg-Jerichow-

er Land.

Stefanie Hoppe, „Hatsuun Jindo“ Karate-Club Magdeburg

Barleben e. V.

Ruth Jokel, Alten-Service-Zentrum Olvenstedt

Martina Kerl, Kuratorium des Ökumenischen Domgymnasiums

Anneliese Langer, Verein zur Förderung der Museen der Landeshauptstadt

Christina Lißewski, Stiftung Netzwerk Leben

Waltraud Nicolai, Magdeburger Krebsliga e. V.

Ines Oelsner, Verein der Freunde und Förderer der Regenbogenschule

Brigitte Otte, AG Gemeinwesenarbeit Ostelbien/ Caritas RV

Magdeburg e.V.

Michael Otto, AG Gemeinwesenarbeit Neu-Olvenstedt

Eberhard Piehler, AG Gemeinwesenarbeit Beyendorf-Sohlen

Hans-Werner Schmidt, Kuratorium Industriekultur in der Region Magdeburg e. V.

Gabriele Schröder, Weißer Ring e.V.

Diana Sodtke, Telefonseelsorge Magdeburg

Martina Stille, Caritas Regionalverband Magdeburg e. V.

Renate Winzerling, Heimatverein Ottersleben e. V.

Sabine Wölfer, Fraktion CDU/FDP/Bund für Magdeburg

Bella Zamanska, BeReshith e. V.

In der Kategorie „Engagierte Jugendliche“ wurden geehrt:

Eileen Heinemeyer, Wobau/Mietertreff Othrichstr.;

Paul Lubner, SC Norbertus Magdeburg e. V.;

Gloria-Tabea Tietke, Magdeburger Knabenchor e. V.